

ANFRAGE von Dr. Jean-Jacques Bertschi (FDP, Wettswil a.A.)
betreffend allfällige Umbenennung und Aufwertung des J+S-Amts

In meinen zahlreichen sportlichen Kontakten auf schweizerischer Ebene stelle ich fest, dass die Pläne für ein Bundesamt für Sport - sei es an der ESSM Magglingen oder beim SLS - langsam Form annehmen. Ob dies für den Sport nützlich ist oder nicht, steht hier nicht zur Diskussion.

Diese Entwicklung könnte aber wegen ihrer strukturellen Folgen durchaus Auswirkungen auf die grosse Zürcher Sportbewegung haben. Diese ist geprägt durch bewährte föderalistische und kooperative Strukturen, in denen dem J + S-Amt wohl eine Leaderrolle zukommt, in denen aber auch die Erziehungsdirektion (Schulsport) und die Volkswirtschaftsdirektion (Berufsschulsport) kräftig mitwirken. Auch die Subventionspraxis ist in unserem Kanton praxis- und miliznah organisiert.

Grund meiner Anfrage ist die Befürchtung, dass das J + S-Amt, welches - zumindest dem Namen nach - nur einen Teilbereich des Sports abdeckt, durch eine umfassende Institution auf Bundesebene abklassiert würde resp. durch die oft ausgesprochen hierarchiebewussten Amtsstellen des Bundes nicht ernst genommen, ja teilweise als untergeordnet vergessen würde. Für die Stellung der grossen und erfolgreichen Sportbewegung unseres Kantons wäre dies nachteilig.

Es gilt auch festzuhalten, dass das J + S-Amt schon heute mehrere Aufgaben über seine unmittelbare Zuständigkeit hinaus wahrnimmt - zur Zufriedenheit der Sporttreibenden (Jugendlager, Zürcher OL, Beratungen etc.). Möglicherweise kommen in Zukunft weitere dazu (Leiterausbildungen für Senioren- und Behindertensport; verstärkte Unterstützung der Vereine im Zeichen der Suchtprävention, Koordinationsstelle für die Probleme junger Leistungssportler etc.).

Ich bitte deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Kennt er den gegenwärtigen Stand der Diskussion betr. Bundesamt für Sport?
2. Leitet er daraus einen Handlungsbedarf für den Zürcher Sport ab - zur Sicherstellung einer adäquaten Vertretung auf Bundesebene und zur Vermeidung von Pannen in der Zusammenarbeit Bund/Kanton?
3. Sieht er Möglichkeiten, die Aufgaben des J + S-Amtes als zentraler Drehscheibe und Auskunftsstelle des Zürcher Sports Schritt für Schritt weiter abzurunden?
4. Könnte er sich - ohne die bewährten Strukturen unnötig zu opfern - eine Umbenennung in "Sportamt des Kantons Zürich" o.ä. vorstellen?

Dr. Jean-Jacques Bertschi